



Männer - Verbandsliga

Radeberger SV - HSG Freiberg II



Daniel Tillich

In den letzten beiden Spielen der Hinrunde in der Verbandsliga Ost stehen für den Radeberger SV direkte Duelle im Tabellenkeller an.

Während man im Januar zu einem altbekannten Gegner, dem ESV Dresden reist, gilt es heute gegen einen Liganeuling zu punkten.

Die zweite Mannschaft der HSG Freiberg, welche die letzte Saison im Mittelfeld der Verbandsliga West abschloss, stellt sich im Rödertal vor. Mit fünf gesammelten Punkten stehen die Gäste aus der Bergbau- und Universitätsstadt auf dem neunten Tabellenplatz.

Mit einem Heimsieg könnten die RSV-Männer, welche dann sechs Zähler aufzuweisen hätten, das Weihnachtsfest doch noch ohne die „rote Laterne“ begehen.

Die Mannschaft hat nach einer mehr als deutlichen Niederlage gegen einen weiteren Neuling der Liga, die Spielgemeinschaft Zabeltitz-Großenheide, einiges gutzumachen. Die Abwehr wirkte, wie schon zu oft in dieser Saison, unorganisiert und kraftlos, der Angriff konnte bestenfalls als harmlos beschrieben werden. Möglicherweise hat man sich von einem unbekanntem Gegner überraschen lassen, ihn vielleicht sogar unterschätzt.



David-Bastian Stein

Sponsoren

Autohaus
FRANKE

FOTOALBEN-DISCOUNT
Ihr Spezialist für Alben, Rahmen & Gästebücher

Fahrschule
Heidetam



Radeberger SV - VfB Bischofswerda

Während die Handballfans am Sonntag dieses Hallenheft in der Hand halten, ist in der weiblichen B-Jugend an der Tabellenspitze schon eine Entscheidung gefallen.

Einen Tag vor dem Heimspieltag gab es die derzeitige Spitzenpartie zweier ungeschlagener Mannschaften.

Die Radeberger Mädels als Tabellenführer und die Gäste vom VfB Bischofswerda haben in der Ostsachsenliga eine weiße Weste. Beide Teams gewannen ihre bisherigen 5 Begegnungen und nur durch das bessere Torverhältnis steht Radeberg auf Platz 1.

In der letzten Saison zogen die RSV-Mädels zweimal gegen Schiebock den Kürzeren, was nicht zuletzt an einer dünnen Personaldecke lag.

Diese Saison sieht es konstanter aus auf Radeberger Seite, was die Chancen für die Begegnung steigen lässt. Somit werden die Karten neu gemischt und die Gastgeberinnen wollen von Beginn an zeigen was sie drauf haben.

Dabei gilt es auch die Leistung vom Auswärtsspiel in Zittau vergessen zu machen. Zwar könnte man aufgrund des Sieges meinen, dass es nichts zu meckern gibt. Doch weit gefehlt... Gegen die von Beginn an in Unterzahl agierenden Zittauerinnen taten sich die RSV-Mädels über weite Strecken der Begegnung schwer. Dennoch sprang am Ende ein 29:22 Sieg heraus.

Wer die Zeilen gelesen und sich über den Spielausgang informiert hat weiß, wie die Entscheidung im Aufeinandertreffen Radeberger SV – VfB Bischofswerda ausgefallen ist.

Wir hoffen auf einen RSV-Sieg!

		Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1	Radeberger SV	5	5	0	0	10 : 0	143 : 77	66
2	VfB Bischofswerda	5	5	0	0	10 : 0	120 : 55	65
3	SC Hoyerswerda	5	4	0	1	8 : 2	115 : 55	60
4	OSV Zittau	5	2	1	2	5 : 5	101 : 106	-5
5	SSV Stahl Rietschen	6	2	1	3	5 : 7	107 : 103	4
6	HVH Kamenz	5	2	0	3	4 : 6	81 : 108	-27
7	Königswarthaer SV	5	0	0	5	0 : 10	45 : 110	-65
8	SG Cunewalde/Sohland	6	0	0	6	0 : 12	44 : 142	-98



Zum Jahresschluss



Eh man sich`s versieht, ist schon fast wieder eine halbe Saison und ein ganzes Jahr vorbei, ein neues ist schon fast in Sicht, und so soll auch dieses letzte Spieltagsheft 2013 ein wenig Rückschau und einen Ausblick auf die kommende zweite Halbserie bieten.

Nach der Aufstiegssaison hat sich unsere Frauenmannschaft im oberen Tabellendrittel der Verbandsliga festgesetzt und will diese Platzierung nach Möglichkeit auch in den Rückspielen nicht mehr hergeben. Überhaupt sind wir mit dem weiblichen Bereich sehr zufrieden, angefangen mit den beiden Oberliga-Mannschaften der C- und D-Jugend, aber auch mit den übrigen Mannschaften der B-Jugend bis hinunter zu den Minis hoffen wir, die bisherigen erfreulichen Ergebnisse

im Rest der Saison weiter ausbauen zu können.

Ehrlicherweise muß auch angemerkt werden, dass im männlichen Bereich die Leistungen noch nicht wie erhofft vorhanden sind. Die 1. Männermannschaft hat nach dem Abgang mehrerer spieltragender Kräfte auch in den ersten Begegnungen dieser Spielzeit einiges an Licht, aber auch Schatten gezeigt. Die Mannschaft sollte aber das Potenzial haben, mit der weiteren Integration neu hinzugekommener Spieler den Klassenerhalt ohne fremde Hilfe zu sichern. Gleiches hoffen wir von der 2. Mannschaft, die nach personellem Aderlaß in Richtung 1. Männer mit dem Klassenerhalt vor einer schwierigen Aufgabe steht. Während die 1. B-Jugend die Ostsachsenliga fast nach Belieben dominiert, aber mit angespannter Personaldecke zu kämpfen hat, sind in den übrigen Mannschaften fast immer die jüngeren Jahrgänge im Spielbetrieb und haben dort z.T. einen schweren Stand. So wird in den nächsten Jahren im männlichen Bereich ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit liegen müssen.

Im Namen der Abteilung Handball bedanke ich mich bei allen Übungsleitern, den Spieltags- und allen anderen Helfern, dem Imbißpersonal und und und .. für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Mit den besten Wünschen für friedliche und erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr und auf ein Wiedersehen im Jahre 2014.

im Namen der Abteilungsleitung Thomas Heinze

Nächster Heimspieltag:

25. Januar 2014 - BSZ Radeberg
14.00 Uhr Ostsachsenliga wB-Jugend
Radeberger SV vs. Königswarthaer SV

16.00 Uhr Verbandsliga Frauen
Radeberger SV vs. SG Lok Wurzen

18.00 Uhr Verbandsliga Männer
Radeberger SV vs. SV Koweg Görlitz II

weitere Ansetzungen unter radebergersv-handball.de



Impressum

Für den Inhalt ist die Handballabteilung des Radeberger Sportvereins zuständig. Hinweise, Vorschläge und Kritiken senden Sie bitte an psg-grafik@gmx.de

Autoren: T. Heinze, F. Herzog, F. Brüning, U. Kröher, F. Klinkert, F. Seifert
Fotos: Falk Lösche
Design: Petra Schwarz-Görtler
Druck: SKH Arnsdorf

RSV inteam Handball

Ausgabe 06

5. Heimspieltag Saison 2013/14



08.12.2013

Sporthalle

Berufsschulzentrum Radeberg

Radeberger SV vs. TSV Dresden
Frauen Verbandsliga - 16.00 Uhr
Radeberger SV vs. HSG Freiberg II.
Männer Verbandsliga - 18.00 Uhr

Radeberger SV 2. vs. HV Eibau - OSL-Mä. - 14.00 Uhr



Trainer Czekai kann dabei auf einen fast komplett gesunden Kader zurückgreifen, es zählen also keine Ausreden, vor allem nicht vor heimischem Publikum.

Dies darf sich heute nicht wiederholen, verhindern kann man es nur indem man von der ersten Minute an konzentriert spielt.

Mit den „Big Points“ die es in diesem Spiel und im Januar in Dresden zu erringen gilt, kann die Hinrunde noch zu einem halbwegs versöhnlichen Abschluss gebracht werden.

David Ziegenbalg



		Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1	HC Elbflorenz II.	9	8	1	0	17 : 1	295 : 209	86
2	HSV Weinböhla	9	8	0	1	16 : 2	260 : 199	61
3	HSV 1923 Pulsnitz	9	6	0	3	12 : 6	239 : 226	13
4	VfL Waldheim 54	9	4	3	2	11 : 7	270 : 257	13
5	SV Koweg Görlitz II (N)	9	5	1	3	11 : 7	252 : 241	11
6	SG Zabeltitz/Großenhain (N)	9	5	0	4	10 : 8	250 : 241	9
7	TBSV Neugersdorf	9	4	1	4	9 : 9	228 : 233	-5
8	ESV Dresden	9	3	0	6	6 : 12	223 : 242	-19
9	HSG Freiberg II	10	2	1	7	5 : 15	260 : 297	-37
10	SG Oberlichtenau	10	2	1	7	5 : 15	276 : 334	-58
11	Radebeuler HV	9	2	0	7	4 : 14	218 : 245	-27
12	Radeberger SV	9	1	2	6	4 : 14	226 : 273	-47

Sponsoren

AZ NAGANO
Sensortechnik

Claus
Fliesen & Naturstein

REISERBÜRO
MOCH - Welt's schön werden soll.
TUI TRAVELStar

Radeberger SV - TSV Dresden



Doreen Zerbst

Ein ereignisreiches Handballjahr neigt sich für unsere Damenmannschaft langsam aber sicher dem Ende zu.

Unter Neutrainer Sebastian Hartmann hatten sich unsere Damen durch das letzte Spiel mit großem Engagement und noch größerem Teamgeist Schritt für Schritt bis auf einen glorreichen dritten Platz der Tabelle hoch gekämpft.

Die jetzt bei dem einen oder anderen Leser spontan einsetzende Schnappatmung kommt nicht von ungefähr, waren unsere Frauen in der letzten Saison doch hauptsächlich auf den unteren Plätzen der Liga zu suchen.

Die derzeitige sehr gute Leistung ist nicht zuletzt einem intensiven und leistungsorientierten Training zu verdanken: Defizite aus vorherigen Spieldagen werden gezielt angesprochen und behoben, das Angebot an Spielzügen

wurde aufgestockt und das souveräne Auftreten als Mannschaft angeleitet.

Trotzdem ist dies kein Grund, die Füße hoch zulegen und sichentspannt bei einem Gläschen Glühwein zurückzulehnen, denn sollten unsere Frauen das heutige Spiel wider aller Hoffnung verlieren, könnten sie äußerst unsanft auf sehr viel tiefere Platzierungen in der Tabelle herabstürzen. Außerdem steht mit dem heutigen Gegner, dem Aufsteiger TSV Dresden, der Radeberger Reserve ein ziemlicher Brocken gegenüber.

Dieser befindet sich in der Tabelle derzeit zwar etwas unterhalb unserer Damen, hat jedoch nur einen Punkt weniger auf dem Konto vorzuweisen und bisher eine recht gute Saison mit einige Überraschungen abgeliefert. Daher sollten sie nicht unterschätzt werden!



Franziska Käppler



Doch solange unsere Frauen ihre bisherige Abwehrleistung weiter halten können und im Angriff ordentlich Gas geben, könnte ein Sieg durchaus möglich sein.



Karolin Gräfe (links), Stefanie Blunck (rechts)

Zum Schluss wünschen die Spielerinnen und Verantwortlichen der Frauenmannschaft allen Fans, RSV-Mitgliedern, Familienangehörigen und Handballfreunden erholsame (und wahlweise schneereiche) Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

		Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1	SG Oschatz/Riesa	10	10	0	0	20 : 0	280 : 207	73
2	SV Rotation Weißenborn	10	6	1	3	13 : 7	245 : 222	23
3	Radeberger SV	9	5	0	4	10 : 8	227 : 215	12
4	TBSV Neugersdorf (N)	9	5	0	4	10 : 8	174 : 172	2
5	TSV Dresden (N)	9	4	1	4	9 : 9	178 : 170	8
6	SG Lok Wurzen	9	4	1	4	9 : 9	194 : 198	-4
7	SG Klotzsche	9	4	0	5	8 : 10	188 : 183	5
8	Radebeuler HV	9	3	2	4	8 : 10	189 : 201	-12
9	VfL Meißen	9	3	1	5	7 : 11	187 : 185	2
10	HSV Weinböhla	9	3	1	5	7 : 11	196 : 216	-20
11	HC Sachsen II.	9	3	0	6	6 : 12	177 : 212	-35
12	MSV/Sportfrd. 01 Dresden	9	1	1	7	3 : 15	170 : 224	-54





Ostsachsenliga - 2. Männer

Radeberger SV - HV Eibau



Mirko Oswald

Wieder mal ist es Sonntag und wieder mal darf die Zweite Männermannschaft den Erwachsenenspieltag eröffnen.

Nachdem das Team um Trainer Marcus Kutzner am letzten Wochenende so ziemlich allein gelassen wurde und eine am Ende deutliche Niederlage gegen Mitaufsteiger Sohland hinnehmen musste, hoffen nun alle auf Wiedergutmachung.

Dazu stellt sich in DER Bierstadt eine weitere Bierstadt mit dem HV Eibau vor. Der Gast ist uns noch aus der vorletzten Saison bekannt, als dieser den Weg in die Ostsachsenliga auf sich nahm.

Nun sind wir hinterher gesprungen, um eine Klasse höher zu ermitteln, in welcher Bierstadt der bessere Handball gespielt wird.

Eibau hat in der Tabelle nur einen Sieg mehr vorzuweisen und hat diese auch allesamt zu Hause errungen. Auswärts dagegen gab es für die Oberländer bisher noch nichts zu holen.

Damit dies auch so bleibt, arbeitete das Team im Training hart an der Abstellung diverser Mängel und am besseren Zusammenspiel. Trainer Marcus Kutzner sollte auch, im Gegensatz zur Vorwoche, wieder auf den kompletten Kader zurückgreifen können, damit zwei immens wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt in Radeberg bleiben.



Erik Pospischil



Dabei hofft die junge Truppe nicht nur auf zahlreiche Unterstützung von den Rängen, sondern auch vom Verein selbst.

Denn spätestens jetzt sollte allen klar sein, dass wir nur gemeinsam die gesetzten Ziele erreichen können. Hauptaugenmerk ist dabei zweifellos eine Leistungssteigerung des Teams. Weiterhin muss für den Rest der Saison eine bedingungslose Bereitschaft für die Mannschaft und den Verein entstehen, um jedem Gegner in der Liga ernsthaft Paroli bieten zu können.

Denn dann können wir weiterhin die "Talentschmiede" der Ersten sein, getreu dem Motto: Einer für alle - alle für Einen!

In diesem Sinne, RSV ahu...



starker Rückhalt im Tor: Jan Uhtig

		Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1	OHC Bernstadt	9	6	2	1	14 : 4	260 : 231	29
2	SSV Stahl Rietschen	8	6	1	1	13 : 3	222 : 186	36
3	SC Hoyerswerda	8	5	2	1	12 : 4	241 : 211	30
4	SV Lok Schleife	9	4	1	4	9 : 9	242 : 226	16
5	NSV GW Görlitz	9	4	1	4	9 : 9	252 : 239	13
6	SV RW Sagar	9	4	1	4	9 : 9	217 : 222	-5
7	LHV Hoyerswerda II.	8	4	0	4	8 : 8	237 : 247	-10
8	HV SW Sohland	9	4	0	5	8 : 10	208 : 222	-14
9	HV Eibau	8	3	0	5	6 : 10	209 : 226	-17
10	TBSV Neugersdorf II.	9	2	2	5	6 : 12	244 : 255	-11
11	HVH Kamenz II.	9	3	0	6	6 : 12	248 : 272	-24
12	Radeberger SV II	9	2	0	7	4 : 14	243 : 286	-43





Fanartikel

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen, der erste Schneefall wird auch in unserer Region erwartet und nicht zuletzt steht Weihnachten vor der Tür. Wenn da jetzt noch Ideen für Geschenke gesucht werden lohnt sich ein Blick auf die Fanutensilien bei den RSV-Handballern. Da gibt es neben bekannten Artikeln sicherlich die eine oder andere Neuerung.

Altbekannt ist der Fan-Schal, der nicht nur vor den kalten Temperaturen schützt sondern in den Hallen im sächsischen Raum und darüber hinaus die Vereinszugehörigkeit zeigt. Sollte der Schnee dann doch nicht so einsetzen, es aber dennoch nasses Wetter geben, dann ist der Regenschirm eine Alternative.

Neu im Sortiment ist das Schweißband, welches im Handball ein gern genutztes Utensil am Handgelenk ist. RSV-Socken und weitere Dinge runden das Angebot schließlich ab.

Wer noch Entscheidungshilfen braucht, schaut auf der Homepage vorbei oder wirft zu den Heimspieltagen einen Blick auf den Fanstand, direkt neben dem Einlass.



Am heutigen Heimspielsonntag wird am Fanartikelstand eine limitierte Auflage von Strickmützen mit RSV-Logo für 10 € pro Stück verkauft.

Der Erlös der Verkaufsaktion soll direkt der RSV-Jugend zu Gute kommen..



So.....

Liebe Freunde des Handballsports. Ich bitte euch kurzweilig sich einmal genau auf diesen Text hier zu konzentrieren.

Die folgende Meditationsübung ist äußerst wichtig. Sie sorgt dafür, dass sich das Nervengerüst in Kopf und Seele zu einer Harmonie verbinden, die jeder Handballfan und jede Handballfanine unbedingt benötigt.

Bitte nehmt nun eure Nase etwas dichter an dieses Heft heran und nun passt auf: Ich Zähle Rückwärts von Drei, Zwei, Eins: BLITZDINGS! ZRRRP! Das Spiel in Großenhain hat stattgefunden. Punkt.

Heute geht es nun erneut daran, die Laterne abzugeben. Verletzungen müssen wieder kompensiert werden und die Konzentration auf einem Level gehalten werden, welches bisher noch nicht durchgängig der Fall war. Alles hat darauf hintrainiert.

Und hier noch eine Kleine Übung: Drei, zwei, eins: BLITZDINGS! ZRRRP! Das Spiel in Großenhain hat stattgefunden. Punkt. Durchhaltevermögen ist kein Problem mehr.

Unsere hübschen Frauen hingegen starten gerade mit unerwarteten Erfolgen durch und schieben es auf den Trainer, dabei werfen sie doch die Tore und halten den Gegner auf Distanz, nicht wahr!? So ein Trainer macht doch eigentlich nüscht! Der schreit im Spiel nur rum und lässt sich von den Schiris die gelbe Karte zeigen. (Warum alle Trainer nicht wissen, wie die aussieht und warum die nicht einfach mal bis nach dem Spiel warten können, um sie sich anzuschauen, verstehe ich bis heute nicht.)

Naja gut, so ist das natürlich nicht und ihr, meine lieben werten Abseits-Leser, seid euch dem bewusst und wisst auch die harte Arbeit unserer „B’s“ zu schätzen. Die ersten Früchte sind ja hier schon getragen worden. Nun geht es aber auch schon weiter in der Partie!

Drei, Zwei, Eins: BLITZDINGS! ZRRP! Anfeuern! Jubeln! Und mal der ein oder andere schnippische Kommentar zum Schiedsgericht.

RSV AHU!




Unterstützung der Radeberger Handballjugend

Wir verkaufen unsere Spielfläche für ein Jahr. Mit dem Spielfeldverkauf können Sie einen kleinen Beitrag zur Unterstützung unserer Jugendabteilung bringen und erwerben so symbolisch ein Stück des Spielfeldes.

Ihr Name wird an der gewünschten Stelle des imaginären Spielfeldes eingetragen. Dieser Eintrag erscheint dann in allen Programmheften. Wir würden uns über eine große Resonanz freuen!

Bei Interesse wenden Sie sich an Abteilungsmitglieder oder Trainer unseres Vereins!

Teamzone	Detlef Renner				Teamzone
10 €	 Rotary Club Radeberg	Jule, Beate, Eva, David, Ralf		20 €	Falle Hirle Maxl Partzsch
10 €		Dienstleistungsservice Inh. Regine König		20 €	S.O.S. Stammtisch
10 €		Heike und Mario		20 €	Christoph Heinze
10 €	Petra und Matze	Oma's von Susi Bäckert	Schiedsrichter Fährmann und Hartmann	Mädels von Susi Bäckert	10 €
10 €	Ingenieurbüro D. Arndt Radeberg				10 €
10 €	Lara, Ines, Falk	Sophie, Petra, Paul	Tillmann's	K.-D.	10 €
10 €	HFG				10 €

Sponsoren



SP:Elektronik Richter